

Hausbau

EUROPAS GRÖSSTES FERTIGHAUS-MAGAZIN



Hausvergleich:

Energiesparer auf dem Vormarsch

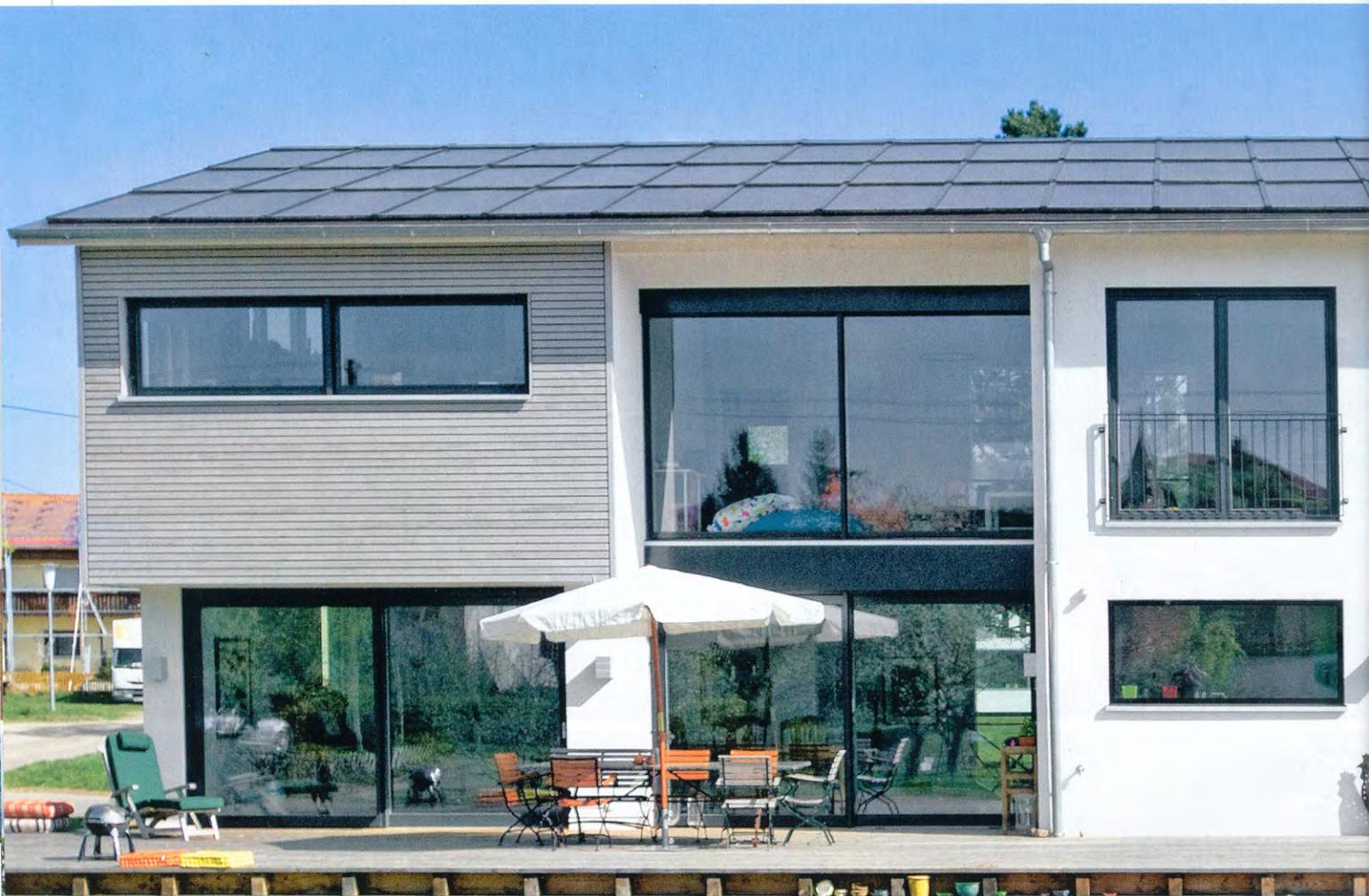
Ratgeber:

Heizen mit Sonnenkraft



Glas und Holz:

Lichte Architektur



4 Lichte Architektur

Glasklare VORGABEN

Als mit dem Hausbau am Rande der Schwäbischen Alb begonnen wurde, lebten Christine und Josef Wolf noch in der Schweiz. Doch der Verwirklichung ihres Hausraumes tat das keinen Abbruch. Der Plan stammte von einem mit der Familie befreundeten Architekten, der einen einfachen, doch faszinierenden

Baukörper entwickelte. Das Obergeschoss wurde auskragend geplant, um der fünfköpfigen Familie möglichst viel Raum zu bieten.

Erd- und Untergeschoss wurden mit 7,30 Metern etwas schmaler gehalten, weil sich die Baufamilie einen Wohnbereich wünschte, der sich über die gesamte

Hausbreite erstreckt. Zusätzlicher Effekt, der Keller konnte so etwas kostengünstiger ausfallen.

Der große und 2,57 Meter hohe Allraum wurde beidseitig großzügig mit Glasflächen versehen. Damit er jedoch keinen Hallencharakter bekommt, wurden die Funktionsbereiche zusätzlich durch Wandsegmente



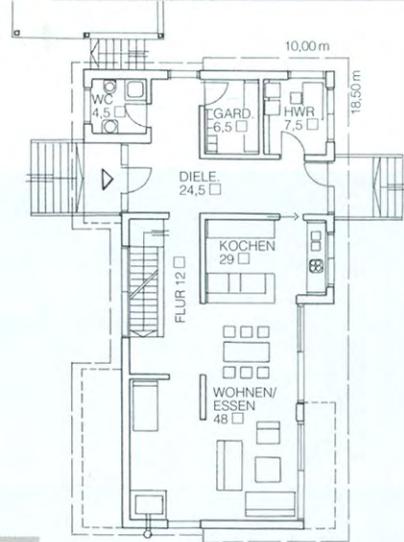
Großflächige Verglasung auf allen Seiten schafft ein transparentes Ambiente vom Keller bis ins Obergeschoss. Selten findet man eine so gut belichtete und bequeme Treppe wie in diesem Haus!

gegliedert. Die so entstehenden offenen Flure sorgen für eine effektvolle Erweiterung der Blickachsen. Zu schätzen weiß das Ehepaar Wolf das offene Treppenhaus, über das „man immer mitbekommt, was in den Kinderzimmern los ist“. Dazu gehört dann auch der große Spielflur im Obergeschoss, der über eine zweiflügelige boden-

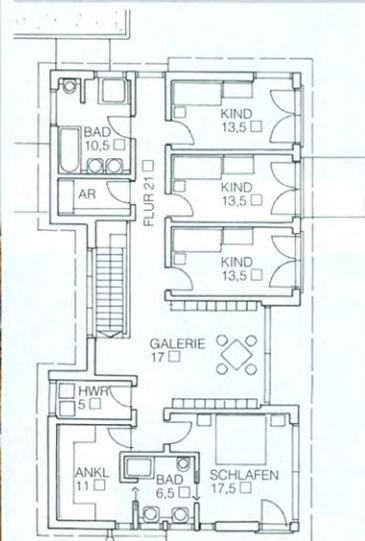




ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS



DATEN + FAKTEN

ENTWURF:

Haus „Wolf“

HERSTELLER:

Zimmermeisterhaus, 74523 Schwáb. Hall, Tel. 0800/9640266, Planung und Ausführung: Willi Mayer Holzbau, 72406 Bisnigen, Tel. 07476/94002-0

WEITERE INFOS:

www.zmh.com

ABMESSUNGEN:

10,00 x 18,50 m

KONSTRUKTION:

Holzrahmenkonstruktion, 18 Grad Pultdach, versetzt

WOHNFLÄCHEN:

EG 136,7 m², OG 86,8 m²

PREIS DIESES ENTWURFS:

Der Preis für dieses individuelle Kundenhaus muss direkt beim Hersteller erfragt werden



Wandscheiben gliedern den großen Allraum ohne die Blickachsen nach draußen zu behindern. Große raum- und geschosshohe Fensterflächen sorgen für faszinierende Durchblicke.



tiefe Verglasung einen weiten Blick in die Landschaft gewährt. Eine Nordverglasung des Treppenhauses (bis hinab ins Untergeschoss) und ein senkrechtes Fensterband am Ende des Flures sorgen hier für gute Lichtverhältnisse. Kinder und Eltern haben jeweils ein eigenes Bad; ein zusätzlicher

Hauswirtschaftsraum im Obergeschoss mit Waschmaschine ermöglicht Waschtage ohne Treppensteigen.

Das Untergeschoss beherbergt ein Büro mit vorgelagertem Lichthof sowie ein Gästezimmer mit Bad, das auch als kleine Einliegerwohnung genutzt werden kann.

Neu
Vom Altbau zum Traumhaus

4/2010

Deutschland €3,70
Österreich €4,00
Luxemburg €4,20
Belgien €4,20
Italien €4,80
Schweiz CHF 7,00

Renovieren & Energiesparen

**Gewinn:
Fotovoltaik-
Anlage**
im Wert von
20.000 Euro



Energiekonzept

Was ändert sich?
Worauf müssen Sanierer achten?

Heizsysteme

Die richtige Anlage für Sie!



Traum in Glas
Behalten Sie
den Durchblick!



Kaminfeuer
Heizen mit Holz –
mehr als ein Trend



Kinderzimmer
Farbenfroh, funktional
und kindgerecht



Auf den Punkt gebracht

Regenerative Energien spielen eine bedeutende Rolle im Haus der Familie Wolf. Für ein großes finanzielles Plus sorgt beispielsweise der mit Hilfe einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach erzeugte Strom – ein nachhaltiges Konzept, das sich sehen lassen kann.



Anlagedaten

Modultyp: Roto Sunroof SRP 10/20

Maße: 1.050 x 2.030 mm

Nennleistung: 272 Wp

installierte Leistung: 14,69 Kilowatt peak (kWp)

Ausrichtung: Süd

Wechselrichter: SMA, www.sma.de

Der Traum vom eigenen Haus, spannendes Leben auf dem Land und ein nachhaltiges Konzept – so in etwa lässt sich beschreiben, was für Familie Wolf vor zwei Jahren zur Realität wurde. Gemeinsam mit ihren drei Kindern hatten sie einige Zeit in Zürich gelebt und waren schließlich auf der Suche nach einer neuen Heimat – die sie schließlich in der alten fanden: „Der Bauernhof nebenan gehört meinen Schwiegereltern – ebenso wie das gesamte Grund-

stück. Wir haben lange gesucht, bis wir uns entschieden haben, hier zu leben. Ausschlaggebend waren letztlich die ländliche Gegend und die familiären sowie die guten sozialen Strukturen, die uns hier erwarten“, erklärt Christine Wolf.

Blick nach vorn

Mit der Planung und dem Bau des Hauses beauftragt das Ehepaar die Firma Willi Mayer Holzbau, eine Zimmermeisterhaus-Manu-

faktur, im benachbarten Bisingen. „Grundlegende Idee für den Hausbau war die Installation moderner Technik“, erzählt Josef Wolf. „Das Haus ist mit einer Erdwärmepumpe ausgestattet, besitzt eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, einen Zentralstaubsauger, eine Fotovoltaikanlage und eine Regenwasserzisterne. Willi Mayer hatte die Idee vom energieautarken Haus. Energieautark heißt in unserem konkreten Fall, dass wir mit der Fotovoltaikanlage so-



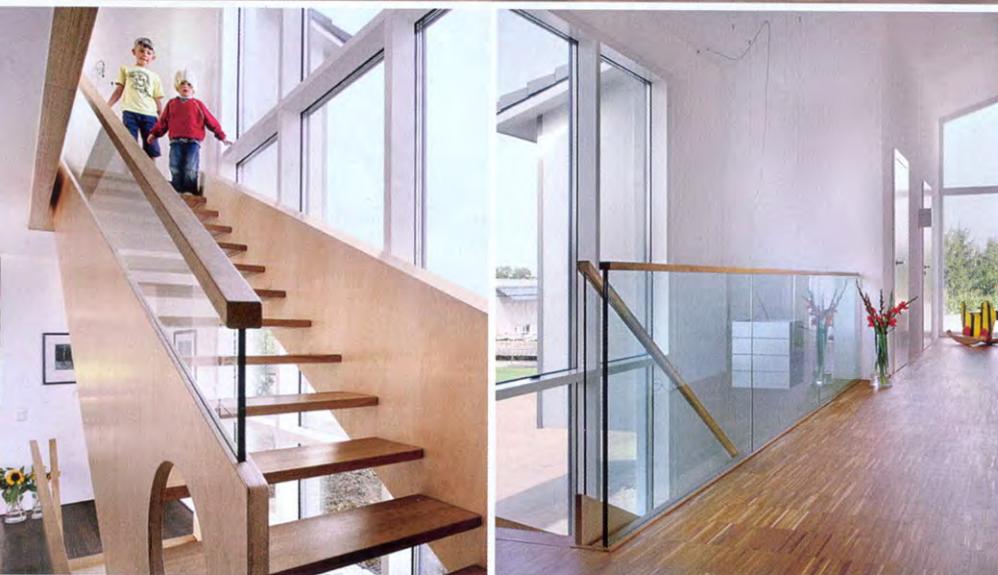
gar ein wenig mehr Energie erzeugen, als wir benötigen.“ Selbst die Leitungen für einen Kaminofen mit Wassertaschen sind bereits verlegt. Die Wolfs können also jederzeit einen solchen Kamin nachrüsten. Er unterstützt dann an kalten Tagen das Heizsystem. Ein anderer Holzofen kommt für das Haus der fünfköpfigen Familie auch nicht in Frage „da die erzeugte Wärme – würde sie nicht an das Heizsystem abgegeben – das Haus viel zu stark erwärmen würde“, sagt Chris-

tine Wolf. „Die dicke Holzfaser-Wärmedämmung sowie die Dreifachverglasung der Fenster tragen zusätzlich zum geringen Energieverbrauch bei“, fügt ihr Mann erklärend hinzu. „Die Nutzung moderner Technik hatte einen sehr hohen Stellenwert für uns. Auf diese Weise ist es uns möglich, die Nebenkosten gering zu halten – sei es durch das Regenwasser, mit dem wir die Toilette spülen, durch die Abwärme, mit der wir die Zuluft in der Lüftungsanlage erwärmen und

damit Heizkosten sparen oder eben die Fotovoltaikanlage, die den Strom erzeugt.“

Strom vom eigenen Dach

Der nach Süden ausgerichtete Teil des Hauses zeigt sich in besonderem Glanz: Eine Fotovoltaikanlage von Roto bildet die Dach- eindeckung auf dieser Seite. „Den Kontakt zu Roto stellte auch Willi Mayer her“, so der Bauherr. „Wir haben uns aufgrund architektonischer und ästhetischer Aspekte ►



„Die Nutzung moderner Technik hatte einen sehr hohen Stellenwert für uns. Auf diese Weise ist es uns möglich, die Nebenkosten gering zu halten.“ Josef Wolf, Bauherr

► Letztlich für eine Indachanlage entschieden.“ Die Entscheidung für eine Fotovoltaikanlage war jedoch nicht von Beginn an klar. Josef Wolf: „Ich war mir nicht immer sicher, ob die Investition in Fotovoltaik gut ist – schließlich muss die Subvention von allen Stromkunden getragen werden. Mein entscheidender Gedanke für die Solarmodule war letztlich, dass ich mit meiner Anlage einen Teil dazu beitragen kann, dass die Technologie wirtschaftlich wird und damit letztlich wirklich der Umwelt zugute kommt.“ 54 „Roto Sunroof SRP 10/20“-Module mit einer installierten Leistung von 14,69 Kilowatt peak schmücken nun das Dach des Hauses. Die geringe Aufbauhöhe der Module in „Superflat“-Bauweise macht eine besonders gute Integration in die Dachfläche möglich. Durch die integrierte Hinterlüftung der Fotovoltaik-Module werden vergleichbare Energieerträge wie bei Aufdachsystemen erzielt bei deutlich ansprechenderer Optik, finden die Wolfs. Den Strom speist die Familie derzeit ins Netz ein – bei einer Vergütung von 46,75 Cent pro Kilowattstunde ein lohnendes Geschäft. „Aber wer weiß, vielleicht kommt ja doch irgendwann die Brennstoffzelle, dann können wir mit unserem hauseigenen Strom Wasserstoff erzeugen“, sinniert der Bauherr. Ob mit oder ohne Brennstoffzelle: Das Haus von Familie Wolf bringt die Idee vom energiebewussten Wohnen im Einklang mit der Umwelt auf den Punkt – auf komfortable, attraktive Art und Weise. ■

Text: Claudia Lenk

Fotos: Roto (Info 0601), Willi Mayer Holzbau, Claudia Lenk

Objektdaten

Wohnfläche: 360 m² | **Bauweise:** Holzständerbau, Fassade Putz/Holzschalung, U-Wert der Außenwände 0,14 W/m²K | **Dach:** 18 Grad geneigtes, versetztes Pultdach, Kniestock 3,25 m, Eindeckung Tonziegel/Fotovoltaik-Module, U-Wert 0,15 W/m²K | **Heizung:** Erdwärmepumpe, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung | **Innenausbau:** Holzböden, Nassräume Fliesen-, Holz-, PVC-Böden, Streichputz, Holz-Aluminium-Fenster, dreifachverglast, Uw-Wert 0,87 W/m²K, Jalousien | **Leistungsumfang:** Planung, Bauantrag, Vollunterkellerung, Aushub/Zuschütten der Baugrube, Dachgeschoss ausgebaut, Schornsteinanlage, Carport, Terrasse, Innenraumaufteilung nach Wahl, Einbauküche, zusätzliches Duschbad, Gäste-WC, Regenwassersammelanlage, Kaminanschluss vorbereitet | **Hersteller:** Willi Mayer Holzbau GmbH & Co., Bisingen (ZimmermeisterHaus-Manufaktur)



■ Gemeinsam günstiger bauen ■ Die Baustelle vorbereiten ■ Dachdeckungen im Vergleich ■
■ Heizen mit Holz ■ Kino daheim: Die neue TV-Technik ■ Selbermachen: Möbel auffrischen ■

der Bauherr

5/2010
september/
oktober
D: € 3,50
A: € 4,05
L: € 4,10
I: € 4,20
CH: sFr. 6,90



DAS GROSSE HAUSBAU-MAGAZIN Mit Checklisten zum Sammeln

Oasen der Entspannung:
Wohnbäder

Das vernetzte Haus:
Mehr Sicherheit,
mehr Komfort

Tolle Preise
zu gewinnen



Energieeffizient:
**Sonnen-
und Passivhäuser**

Großes Special
**Bau-
finanzierung**





Aus der Ferne gebaut



Die 330 m² Wohnfläche im Haus von Christine und Josef Wolf verteilen sich auf drei Ebenen. Große Glasflächen öffnen das Innere nach draußen und lassen viel Tageslicht einströmen.

Als sich Christine und Josef Wolf zum Hausbau entschlossen, lebten sie noch in der Schweiz. Um die Planung und Montage dennoch schnell und problemlos durchführen zu können, vertrauten sie auf die in ihrer neuen Heimat ansässige Manufaktur des Firmennetzwerks ZimmermeisterHaus. „Ein Bauunternehmen aus der Region klemmt sich

dahinter, schließlich hat es einen guten Ruf zu verlieren“, dachte sich Josef Wolf. Wie sich dann zeigte, hatte er Recht, denn angefangen von der individuellen Umsetzung des Grundrisses bis hin zum Hausaufbau gab es keine kritischen Situationen. Im Gegenteil: Durch kleine Änderungen konnten die Kosten sogar noch gesenkt werden.

Wirkungsvoll gegliedert

Die Einsparungen haben jedoch der großzügigen Planung keinen Abbruch getan. Die Wohnfläche verteilt sich auf drei Ebenen, die unterschiedliche Funktionen erfüllen. Herzstück des Erdgeschosses ist der offene Wohnbereich, der sich über die gesamte Hausbreite erstreckt. Flur, Treppe und Küche wurden hier integriert. Dabei sorgen Wandscheiben und offene Durchgänge für eine effektvolle Gliederung. Das gesamte Haus ist mit großen Fenstertüren und bodentiefen Verglasungen ausgestattet, die die Räume hell erstrahlen lassen und einen wundervollen Ausblick auf die Umgebung bieten.

Zum Wohlfühlen

Auch das Dachgeschoss bietet der fünfköpfigen Familie viel Platz. Es ragt teilweise über den

Wohnbereich hinaus und prägt damit das Erscheinungsbild des Hauses. Das Familienleben spielt sich hauptsächlich im großzügig geschnittenen, hellen Spielflur ab, denn hier kann man spielen, fernsehen, lesen oder einfach gemütlich zusammensitzen. Drei gleich große Kinderzimmer, ein Elternschlafzimmer mit Ankleide- und eigenem Bad, ein separates Kinderbad sowie ein Hauswirtschaftsraum vervollständigen das Raumprogramm im Dachgeschoss.

Passend arrangiert

Ein besonderes Highlight ist der komplett ausgebaute Keller mit separatem Büro inklusive eigenem Eingang und Lichthof, Bastelraum und Gästezimmer mit Bad.

Zu dieser luxuriösen Raumplanung gehört natürlich auch die passende technische Ausstattung: Fußbodenheizung, ei-



Im hellen und offenen Spielflur des Obergeschosses hält sich die Familie tagsüber überwiegend auf. Hier wird gelesen, ferngesehen oder auch am Computer gearbeitet.



Flur, Treppe und Küche sind in den Wohnbereich integriert. Eine effektvolle Gliederung ergibt sich durch geschickt gesetzte Wandscheiben, die sich mit offenen Durchgängen abwechseln.



Klar und schlicht präsentiert sich die gesamte Inneneinrichtung des Hauses.

ne zentrale Staubsauger- sowie eine Regenwassernutzanlage sind nur einige Raffinessen. Für angenehme Temperaturen sorgt eine Wärmepumpe, die von einer kontrollierten Lüftung mit Wärmerückgewinnung unterstützt wird. Deren Strombedarf kann durch Photovoltaikmodule gedeckt werden.



Hausdaten

Hersteller: ZimmerMeisterHaus

Objekt: Haus Wolf

Bauweise: Holzrahmenbauweise

Wohnfläche: EG 136,72 m²; DG 86,83 m²

Außenmaße: 18,50 m x 10 m

Dach: Pultdach, 18°

Jahresprimärenergiebedarf: 37,5 kWh/m²a (max. zulässig 99,3 kWh/m²a)

Besonderheiten: Wärmepumpe, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung sowie Staubsauger- und Regenwassernutzanlage

Preis: auf Anfrage

Mehr Infos: Herstelleradresse auf Seite 98